eurocol

the strong connection

644

EUROSTAR MULTI PLUS

Faserarmierter Universalklebstoff, sehr leicht verstreichbar, verbrauchsoptimiert, mit kurzer Ablüftzeit und hervorragender Haftung und Endfestigkeit.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zusammensetzung	Acrylsäureestercopolymere, Polyvinylacetat, mineralische Füllstoffe, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungsmittel, Wasser, Konservierungsmittel.
Farbe	Weiß.
Konsistenz	Dickflüssig.

- Hochwertiger, faserarmierter, klebstarker Nassbettklebstoff.
- Mit langer offenen Zeit.
- Zur Klebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, PVC Designbodenbelägen (LVT), CV-Belägen, Textilbelägen (u. a. Nadelvlies, Kugelgarn), von Linoleumbelägen in Bahnen, von modularen Linoleumbodenbelägen, von Elastomerbodenbelägen (z.B. nora ®) in Bahnen und Fliesen bis 1 m x 1 m, <= 4 mm Dicke, sowie für freigegebene Eurocol Dämmunterlagen.
- Zur Verlegung auf normgerechten, vollflächig gespachtelten, saugfähigen Untergründen.
- Der Klebstoff hat eine hohe Anfangsklebkraft.
- Der Klebstoff erreicht eine sehr hohe Endfestigkeit.
- Verbrauchsoptimiert, deutlich geringerer Verbrauch je m^2 verlegte Fläche.
- Empfohlen zur Verbesserung der Dimensionsstabilität und des Eindruckverhaltens von geklebten Bodenbelägen.
- Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar.
- Für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.
- Shampooniergeeignet nach RAL 991 A2.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Sehr emissionsarm EMICODE EC 1 Plus.
- Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen.

TECHNISCHE DATEN

Verbrauch	ca. 190 - 390 g/m^2, abhängig vom Untergrund und Bodenbelag.
Brennbarkeit	Nicht brennbar.
Frostbeständigkeit	Nein.
Besondere Eigenschaft	Optimierter Verbrauch – bis zu 21 % geringer im Vergleich zu Marktprodukten. Kurze Ablüftzeit – reduziert die Wartezeit bis zum Verlegen. Schneller Festigkeitsaufbau – reduziert das Schwimmen und beschleunigt die Begehbarkeit. Optimierte Haftung zu Spachtelmassen – höhere Stuhlrollenbelastbarkeit. Optimierte Wärmebeständigkeit – reduziert Fugenbildung oder Stoßaufstippungen. Optimierte Verstreichbarkeit – leichteres Arbeiten.
Dichte	1,12 g/cm^3.

ANWENDUNG

Zur Klebung von

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen,

Forbo Eurocol Deutschland GmbH
August-Röbling-Str. 2
99091 Erfurt (D)

Telefon +49 361 7 30 41 0
Fax +49 361 7 30 41 90
info.erfurt@forbo.com
www.forbo-eurocol.de

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Stefan Vollmuth, Jochen Schwemmle
HRB 100351 Jena (D)
Ust.-IdNr. DE 811 178 280

Eurocol is part of the Forbo Group

- PVC Designbodenbelägen (LVT),
- CV-Belägen,
- Textilbelägen (u. a. Nadelvlies, Kugelgarn),
- Linoleumbelägen in Bahnen, von modularen Linoleumbodenbelägen,
- Elastomerbodenbelägen (z.B. nora ®) in Bahnen und Fliesen bis 1 m x 1 m, <= 4 mm Dicke,
- Eurocol Dämmunterlagen.

VERARBEITUNG

Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Zahnleiste A1, A2, B1, B2 (TKB), je nach Bodenbelag
Offen Zeit	Ca. 40 Minuten.*
Ablüftezeit/Wartezeit	Ca. 5 - 10 Minuten. *
Abbindezeit	Ca. 24 - 48 Stunden, abhängig vom Untergrund und Bodenbelag.*
Haltbarkeit	15 Monate, originalverpackt. Anbruch dicht verschließen und alsbald aufbrauchen.
Reiniger	Wasser.
Hinweise	Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten! Beläge vor der Verlegung in den Räumen klimatisieren lassen. Die Beläge müssen entspannt sein und planeben ausliegen. Während der Abbindephase sind der direkte Einfluss von Wärme/Sonneneinstrahlung sowie dynamische und Punktbelastungen zu vermeiden. Verschweißen/Verfugen der Beläge frühestens am nächsten Tag vornehmen. Zur weitestgehenden Minimierung von Resteindrücken sind elastische Beläge grundsätzlich ins nasse Klebstoffbett einzulegen und sofort gut anzureiben, um die Klebstoffriefe vollständig zu zerdrücken. Beim Überschreiten der Einlegezeit, in der die Klebstoffriefe noch vollständig zerdrückt werden kann, verbleiben stehende Riefen, die sich bei dünnen Belägen auf der Oberseite markieren können, bzw. bei Punktlasten verquetscht werden. Dieses führt zu sichtbaren Deformationen im Bodenbelagsaufbau. Hinsichtlich solcher Anmerkungen werden jegliche Ansprüche daraus ausgeschlossen. Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüftzeit, bei der eine Nassbenetzung der Belagsrückseite gewährleistet wird, nicht überschritten wird. Bei textilen Belägen ist auf die Formbeständigkeit bei Feuchtigkeitseinwirkung (Schrumpfen) zu achten. Bei der Klebung von füllstofffreien Textilbelägen ist eine Ablüftzeit von ca. 20 Minuten einzuhalten, um ein „Wegschlagen" des noch nassen Klebstoffes in den Belagsrücken zu vermeiden. EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

** Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.*

Untergrund:

- Der Untergrund muss druck- und zugfest, dauertrocken, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Zum Spachteln des Untergrundes sind empfohlene Eurocol Spachtelmassen/ Grundierungen zu verwenden.
- Einzusetzende Verlegewerkstoffe müssen dem Untergrund und dem Einsatzzweck genügen.

Gebrauchsanweisung:

- Das Produkt vor der Verwendung entsprechend den Verarbeitungsbedingungen temperieren.
- Vor Gebrauch umrühren!
- Klebstoff mit Zahnspachtel je nach Belag vollflächig und gleichmäßig ohne Klebstoffnester auf den Unterboden auftragen. Die Belagsrückseite muss vollflächig mit Klebstoff in Riefenformat benetzt sein. Zahnleisten rechtzeitig austauschen.
- Beläge sind in das noch feuchte Klebstoffbett einzulegen.
- Die notwendige Ablüftezeit ist von der Klebstoffmenge (Zahnleiste), Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.
  Bei der Fingerprobe muss der Klebstoff Fäden ziehen, darf aber nicht mehr schmieren.
- Bei Hängebuchten von Linoleum ist der Klebstoff auf die Belagsrückseite, vor dem Einlegen des Belages in das Klebstoffbett, mit Glattspachtel aufzutragen (Kontaktklebung), ggf. Rückfrage bei unserer Anwendungstechnik.
- In Abhängigkeit vom Raumklima und der Saugfähigkeit des Untergrundes den klimatisierten Belag sofort bzw. nach der in den technischen Daten angegebenen Ablüftzeit in das Klebstoffbett einschieben, anreiben und anwalzen. Lufteinschlüsse unter dem Belag sind zu vermeiden bzw. sofort zu beseitigen.
- Kopfenden und nicht planliegende Belagskanten sind grundsätzlich einzuwalken.

- Bei Notwendigkeit Kopfenden, Hängebuchten, Nähte bzw. anderweitig hohlliegende Bereiche ca. 15 Minuten nach der Verlegung nochmals nachreiben bzw. nachwalzen.

Spezielle HInweise:

Elastomerbeläge, PVC Designbeläge/LVT (TKB A2) und Linoleum (TKB B1)

- nach einer Ablüftzeit von ca. 5 - 15 Min. einlegen.
- Kanten werden leicht gestoßen, nicht pressverlegt.
- Der Arbeitsfortschritt ist so einzurichten, dass eine Ablüftzeit gewählt wird, bei der die Klebstoffriefe noch aufplatzen kann, um zerdrückt zu werden und somit eine Nassbenetzung des Belagsrückens entsteht.

PVC-Bodenbeläge in Bahnen (TKB A2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 40 Minuten, jedoch als Nassklebung einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

CV-Bodenbeläge

- Hier kann die Zahnung bei ebenen Untergründen auf eine A1 (TKB) minimiert werden, hierbei minimiert sich die Ablüftzeit.

Textilbeläge und Nadelvlies (TKB B1- B2)

- innerhalb der Einlegezeit von ca. 40Minuten einlegen, sofort gut anreiben und Fläche kräftig anwalzen.

Klebstoff Roll - System

- Der mit Zahnleiste aufgetragene Klebstoff wird sofort mit Eurocol Microfibre Roller ausgewalzt, dadurch verkürzt sich die Ablüftzeit und die Neigung von Belägen zu Eindrücken bei Frühbelastung, sowie die Abzeichnung von Riefen und die Tendenz zur Wiederanschmutzung.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%, bei der Verlegung von Linoleum Bedingung.

QUALITÄT UND GARANTIE

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Forbo Eurocol Deutschland GmbH
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt Grundsätzen
Z-155.20-208

GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	D1
LEED	VOC 0 g/l, meets - erfüllt: IEQ Credit 4.1
DGNB	VOC 0 %, quality level - Qualitätsstufe: 4
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de.
Kontakttelefon für Allergiker	Informationen für Allergiker: +49 361 730410.
Allergie auslösende Stoffe	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247- 500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
644	Eurostar Multi Plus	PE Eimer à 12 kg	44/Palette
644	Eurostar Multi Plus	PE Eimer à 6 kg	72/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der

außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen.
Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.
Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.
Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!
Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BG132644, Version 04, Stand 2020-07-09, ersetzt Ausgabe vom 21.02.2020.

Forbo Eurocol Deutschland GmbH
August-Röbling-Str. 2
99091 Erfurt (D)

Telefon +49 361 7 30 41 0
Fax +49 361 7 30 41 90
info.erfurt@forbo.com
www.forbo-eurocol.de

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Stefan Vollmuth, Jochen Schwemmle
HRB 100351 Jena (D)
Ust.-IdNr. DE 811 178 280